

ZUKUNFT FAIR GESTALTEN

Aktionsleitfaden zur
Fairen Woche 2021

#FAIRHANDELN
für Menschenrechte weltweit

Veranstalter



Kooperationspartner



Gefördert durch ENGAGEMENT
GLOBAL mit Mitteln des



Gefördert durch



mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes



/03

Kooperations- partner

Version 2 – 21. Juni 2021

Vernetzen Sie sich!

Wir möchten Sie ermutigen, die Faire Woche zu nutzen, um neben Ihrer bestehenden Kundschaft auch weitere Menschen anzusprechen und neue Kooperationen einzugehen. Dadurch erweitern Sie Ihren Bekanntheitsgrad und Wirkungsbereich, Sie können Ihre Kapazitäten bündeln und von den Erfahrungen, dem Wissen und den Kommunikationskanälen anderer profitieren. Machen Sie doch mal etwas mit einer Initiative, mit der Sie noch nie etwas zu tun hatten - sicher ergeben sich dadurch für alle Seiten neue Möglichkeiten. Der Themenbereich „menschenwürdige Arbeitsbedingungen und nachhaltiges Wirtschaften“ bietet Anknüpfungspunkte für Kooperationen mit einem breiten Spektrum an Akteuren, z.B. Solawi-Gruppen, Gewerkschaften, Genossenschaften, Weltläden, ...

Jugendliche und junge Erwachsene stellen eine für Aktionen zur Fairen Woche interessante Zielgruppe dar. Viele sind in der Schule bereits mit dem Fairen Handel in Berührung gekommen, andere haben durch die Fridays for Future-Aktionen Lust bekommen, sich gesellschaftlich zu engagieren. In der nebenstehenden Liste haben wir die Akteure **farbig markiert**, über die Sie Jugendliche und junge Erwachsene erreichen können.

Mögliche Kooperationspartner für Aktionen zur Fairen Woche:

Agenda 21-Gruppen	Alpenvereinsgruppen
Ausländerbeiräte	Auszubildende
Berufsschulen	Betriebskantinen
Bio- und Naturkostläden	Bürgerenergiegenossenschaften
BUNDJugend	Ernährungsräte
Fairtrade Towns, Schools und Universities	FÖJler*innen/FSJler*innen
Fridays for Future Lokalgruppen	Gastronomie
Gewerkschaften	Greenpeace-Lokalgruppen
Initiativen von und mit Geflüchteten	Jugendgruppen
Jugendherbergen	Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Kindergärten	Kirchengemeinden
Kirchliche Jugendverbände	Kreis-, Kommunal- und Gemeindeverwaltungen
Landfrauenverbände	Mehrgenerationenhäuser
Naturschutzjugend	Pfadfindergruppen
Schulen (z.B. Fairtrade-Schools)	Senioreneinrichtungen
Slow-Food.Gruppen	Solawi-Gruppen (Solidarische Landwirtschaft)
Sportvereine	Stadt- und Kreisjugendringe
Transition-Town-Gruppen	Weltläden
Weltwärts-Rückkehrer*innen	...

Die **Katholische Arbeitnehmerbewegung** (KAB) ist Mitglied bei Transfair und engagiert sich für eine gerechte und solidarische Gesellschaft sowie für menschenwürdiges Arbeiten. Da die KAB mit rund 2.000 Ortsgruppen dezentral organisiert ist, bieten sich in vielen Orten Kooperationsmöglichkeiten. Eine Anfrage kostet nichts.

Gewerkschaften sind ebenfalls an vielen Orten vertreten und wichtige Akteure, wenn es um den Einsatz für menschenwürdige Arbeitsbedingungen geht. Der Internationale Gewerkschaftsbund organisiert jedes Jahr am 7. Oktober den **Welttag für menschenwürdige Arbeit**. Fragen Sie bei einer Gewerkschaftsorganisation vor Ort nach, ob eine Kooperationsveranstaltung anlässlich dieses Tages oder im Rahmen der Fairen Woche denkbar ist.

Schauen Sie auch auf den Seiten der **Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit** (20. bis 26. September) sowie der **Woche des Bürgerschaftlichen Engagements** (10. bis 19. September), welche Akteure aus Ihrer Nähe im Aktionszeitraum Veranstaltungen anbietet – vielleicht ergeben sich auch so neue Kooperationsmöglichkeiten.

